



B.free EU L

ANMELDBAR AB 1.10.2018 BIS AUF WIDERRUF.

Taktung: 60/60

Die „B.free Entgeltbestimmungen Allgemeiner Teil“ gelten als zusätzlich vereinbart und bilden gemeinsam mit dieser Preistabelle die „B.free EU L Entgeltbestimmungen“. Die Anmeldung zu diesem Paket (Option) ist nur im Anmeldezeitraum möglich.

Bitte beachten Sie:

Für die Anmeldung von B.free EU L ist ein anfängliches Mindestguthaben von € 25,- erforderlich. Bei ausreichendem Mindestguthaben werden vierwöchentlich € 25 von Ihrem Guthaben abgebucht. Bei nicht ausreichendem Mindestguthaben für die vereinbarten Abbuchungen wird B.free EU L automatisch für einen maximalen Zeitraum von 4 Monaten ausgesetzt und Sie telefonieren in Ihrem Basistarif B.free 40. Laden Sie innerhalb von 4 Monaten Ihr Guthaben um mindestens 25 € auf, so beginnt das Paket B.free EU L wieder neu zu laufen. Bei einer Unterbrechung von mehr als vier Monaten Bedarf es einer erneuten Anmeldung des Pakets.

Hinweis für die Nutzung Ihres Tarifes innerhalb der europäischen Union:

Sofern in diesen Entgeltbestimmungen Verbindungsentgelte oder Freieinheiten mit Geltung österreichweit bzw. innerhalb des Inlands angegeben sind, so gelten diese im Geltungszeitraum- und Geltungsbereich der EU-Roaming Verordnung (531/2012) auch für regulierte Roamingdienste innerhalb der Länder der EU und des europäischen Wirtschaftsraumes. Dies gilt jedoch nicht für Verbindungsentgelte und Freieinheiten, welche lediglich für Verbindungen zu A1 oder anderen Marken der A1 Telekom Austria AG (A1, B.free etc.) gelten. Besondere Bestimmungen zu fairen Nutzung des EU/EWR Roaming finden Sie unter Punkt 3.

Alle in den Tabellen angeführten Entgelte in EUR verstehen sich inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer.

1. Mindestguthaben pro vier Wochen [Abrechnungsperiode] 25,00

2. Verbindungsentgelte pro Minute

2.2. Im Paket inkludierte Freiminuten pro Abrechnungsperiode im Inland¹

A1 ruft A1 Mobil, andere Mobilfunkanschlüsse, A1 ruft ins Festnetz, private Netze (05), Universal Access Number.

.....	0-24 Uhr	1000
-------	----------	------

2.3. Im Paket inkludierte SMS pro Abrechnungsperiode im Inland¹

A1 schickt SMS an inländische Anschlüsse0-24 Uhr 1000

2.4. Verbindungsentgelte pro Minute für Sprachtelefonie

(sofern nicht im Paket inkludiert bzw. bei Überschreitung der inkludierten Leistungen)

A1 ruft A1.....	0-24 Uhr	0,40
A1 ruft Mobilbox.....	0-24 Uhr	0,40
A1 ruft Universal Access Number.....	0-24 Uhr	0,30
A1 Mobil PBX Link Service.....	0-24 Uhr	0,40
A1 ruft Festnetz.....	0-24 Uhr	0,40
A1 ruft andere Mobilfunkanschlüsse.....	0-24 Uhr	0,40
A1 ruft private Netze (05).....	0-24 Uhr	0,40
A1 ruft A1-WAP-Service über A1.net (0664 684) A1.net GSM-Tarif.....	0-24 Uhr	0,20
Notrufe (112, 122, 128, 133, 141, 144).....	unentgeltlich	
Störungannahme A1 Telekom Austria (111 1 od. 111 66).....	unentgeltlich	
Freephone Service (080).....	unentgeltlich	

Dienste mit geregelter Tarifobergrenze

Stufe 1 (0810), Maximalwert.....	0-24 Uhr	0,10
Stufe 2 (0820), Maximalwert.....	0-24 Uhr	0,20
Frei kalkulierbare Mehrwertdienste (09).....	0-24 Uhr	variabel
Auskunftsdienste (118).....	0-24 Uhr	variabel
A1 ruft Auslandszone 1.....	0-24 Uhr	0,82
A1 ruft Auslandszone 2.....	0-24 Uhr	0,82
A1 ruft Auslandszone 3.....	0-24 Uhr	0,82
A1 ruft Auslandszone 4.....	0-24 Uhr	1,25



A1 ruft Auslandszone 5 0-24 Uhr 1,82
Die Länder zu den Auslandszonen können Sie den A1 Entgeltbestimmungen Allgemeiner Teil (Pkt. 6.2) entnehmen.

A1 ruft Rufnummern für Dial up Zugänge (0718) und standortunabhängige Festnetznummern (0720) 0-24 Uhr 0,40
A1 ruft konvergente Dienste (0780)..... 0-24 Uhr 0,30
A1 ruft Inmarsat-A (0087x1, 0087x8), Inmarsat-Aero (0087x5), Iridium (008816,008817), Globalstar (008818,008819), OnAir (0088298), MCP (0088232), Aeromobile (0088299), JasperWireless (0088235) 0-24 Uhr 6,18
A1 ruft Inmarsat-B oder Inmarsat M (0087x3, 0087077 oder 0087x6) 0-24 Uhr 4,73
A1 ruft Inmarsat Mini-M (0087x76) oder Thuraya (0088216) 0-24 Uhr 3,28

2.5. SMS/MMS

(sofern nicht im Paket inkludiert bzw. bei Überschreitung der inkludierten Leistungen)

A1 schickt Mobiltext (SMS) an inländische Anschlüsse pro SMS 0-24 Uhr 0,40
A1 schickt Mobiltext (SMS) in ausländisches Netz pro SMS..... 0-24 Uhr 0,40
SMS Bestätigung pro erhaltener Bestätigung..... 0-24 Uhr 0,40
Dienste mit geregelter Tarifobergrenze
Stufe 3 (0828), Maximalwert 0-24 Uhr 0,40
A1 schickt Multi Media Message (MMS), an A1 und an e-mail Adressen / MMS²..... 0-24 Uhr 0,40
A1 schickt Multi Media Message (MMS), an andere Mobilfunkanschlüsse /MMS² 0-24 Uhr 0,60
A1 schickt SMS an Nachrichtendienstenummer 0828xxx, Maximalwert 0-24 Uhr 0,40³

2.6. Entgelte für FAX, Daten und GPRS/UMTS/EDGE (wie Sprachtelefonie)

2.6.1 Im Tarifmodell inkludiertes Datenvolumen pro Abrechnungsperiode im Inland¹ ..0-24 Uhr 22 GB

Davon sind in der EU maximal 7 GB nutzbar (siehe Details unter Punkt 3)

Die maximale Geschwindigkeit beträgt 100 Mbit/s im Download und 50 Mbit/s im Upload. Abrechnung in 128 kB Blöcken. Übertragungsgeschwindigkeiten können nicht zugesichert werden und sind von verschiedenen Faktoren wie beispielsweise Endgerät, Zellenauslastung und Witterung abhängig.

Bei Überschreitung des inkludierten Datenvolumens Preis pro MB (Abrechnung in 128 kB Blöcken)

.....0-24Uhr .. 0,40

Bitte beachten Sie: Den Service A1 sendet Daten/Fax (leitungsvermittelte Daten gemäß Punkt 5.1.1 LB Mobil) ist nur bis 31.12.2017 verfügbar

A1 sendet Daten/Fax zu A1..... 0-24 Uhr 0,40
A1 sendet Daten/Fax zu Mobilbox 0-24 Uhr 0,40
A1 sendet Daten/Fax zu Direct Link (0664 67) 0-24 Uhr 0,40
A1 sendet Daten/Fax zu Universal Access Number 0-24 Uhr 0,30
A1 sendet Daten/Fax zu anderen Mobilfunkanschlüssen..... 0-24 Uhr 0,40
A1 sendet Daten/Fax zum Festnetz 0-24 Uhr 0,40
A1 sendet Daten/Fax zu A1-WAP-Service über A1.net (0664 684) A1.net GSM Tarif 0-24 Uhr 0,60
A1 sendet Daten/Fax an Auslandszone 1 0-24 Uhr 0,82
A1 sendet Daten/Fax an Auslandszone 2 0-24 Uhr 0,82
A1 sendet Daten/Fax an Auslandszone 3 0-24 Uhr 0,82
A1 sendet Daten/Fax an Auslandszone 4 0-24 Uhr 1,25
A1 sendet Daten/Fax an Auslandszone 5 0-24 Uhr 1,82

Die Länder zu den Auslandszonen können Sie den B.free Entgeltbestimmungen Allgemeiner Teil (Pkt. 6.2) entnehmen.

3. Nutzung des B.free Anschlusses in ausländischen Netzen (Roaming): siehe B.free Entgeltbestimmungen Allgemeiner Teil

Bitte beachten Sie: Für Roaming innerhalb der EU/EWR gilt zusätzlich Folgendes:

Sie können auch weiterhin alternative Roamingtarife- oder Pakete wählen, welche zB. neben den Ländern der EU noch andere Länder beinhalten und für Sie innerhalb der EU andere als die regulierten Konditionen vorsehen. Wenn Sie ein solchen „Spezialtarif/Paket“ wählen weisen wir Sie darauf hin, welche Vorteile Sie gegenüber der Anwendung der regulierten Konditionen verlieren. Sie können nach einer Mindesthaltedauer von max. 2 Monaten jederzeit wieder in den regulierten Tarif wechseln.

Nachweis des Inlandsbezugs:

Wir können von Ihnen einen Nachweis verlangen, dass Sie Ihren gewöhnlichen Aufenthalt in- bzw. eine sonstige stabile Bindung an Österreich haben, welche eine häufige und erhebliche Anwesenheit in Österreich mit sich bringt. Diesen Nachweis können wir direkt bei Vertragsschluss anfordern. Während des aufrechten Vertragsverhältnisses sind wir berechtigt, den oben erwähnten Nachweis zu verlangen, wenn sich aus den zu Abrechnungszwecken erfassten Daten, nach Ablauf des



Beobachtungszeitraums und dem Versenden eines Warnhinweises Anzeichen für eine missbräuchliche bzw. zweckwidrige Nutzung der Dienste ohne Zusammenhang mit vorübergehenden Reisen ergeben.

Als Nachweis des Inlandsbezugs für Verbraucher iSd KSchG gilt z.B.:

- ein gültiges Dokument über den (Haupt)- Inlandswohnsitz („Meldezettel“),
- -eine Studienbescheinigung über Vollzeitstudium im Inland, oder ein Österreichischer Lohnsteuernachweis bzw. der Nachweis eines dauerhaften Vollzeitbeschäftigungsverhältnisses.

Als Nachweis des Inlandsbezugs für Unternehmer iSd KSchG gilt z.B.:

- Amtliche Dokumente über den Eintrags- und Niederlassungsort des Unternehmers oder Unterlagen über den Ort der Hauptgeschäftstätigkeit im Inland (ggf. von einzelnen Mitarbeitern).

Können Sie den Nachweis bei Vertragsschluss nicht erbringen, so kann A1, unbeschadet sonstiger Hinderungsgründe, den Vertragsschluss ablehnen oder weiterhin einen Aufschlag bei Nutzung innerhalb der EU/EWR gemäß der EU-Roaming-Verordnung verrechnen.

Missbräuchliche oder zweckwidrige Nutzung:

Die Indikatoren für die Wahrscheinlichkeit einer missbräuchlichen oder zweckwidrigen Nutzung basieren auf objektiven Indikatoren im Zusammenhang mit Verkehrsmustern, welche das Fehlen eines vorwiegenden Inlandsaufenthalts oder einer vorwiegenden Inlandsnutzung belegen.

Folgende Indikatoren dürfen zur Bestimmung des Risikos einer missbräuchlichen oder zweckwidrigen Nutzung herangezogen werden.

- Überwiegender Auslandsaufenthalt und überwiegende Nutzung von Roaming-Diensten im Ausland.
- Lange Inaktivität einer SIM-Karte in Verbindung mit einer hauptsächlichen oder ausschließlichen Nutzung zum Roaming.
- Verträge für mehrere SIM-Karten und deren aufeinanderfolgende Nutzung durch dieselbe Kundin bzw. denselben Kunden.

Diese Indikatoren müssen über einen Mindestzeitraum von 4 Monaten (rollierend) vorliegen.

Zur Berechnung des Fehlens eines vorwiegenden Inlandsaufenthalts wird tagesgenau die Einbuchung in die Netzzelle gemessen, wobei auch ein einmaliges Einbuchen am Tag im Inland bzw. in einem Land außerhalb der EU/EWR als „Inlandstagesaufenthalt“ gezählt wird. Für die Feststellung des Fehlens einer überwiegenden Inlandsnutzung ist innerhalb des Beobachtungszeitraums auf die Quantität des jeweiligen Einheitenverbrauchs abzustellen. Wobei das Fehlen einer überwiegenden Inlandsnutzung bereits eines Dienstes (SMS oder Telefonie-Minuten bzw. Daten oder MMS) zur Verrechnung eines Aufschlags gemäß der Roaming-Verordnung führen kann. Eine Verrechnung des Aufschlags findet statt, wenn nach einem Beobachtungszeitraum von 4 Monaten weder eine überwiegende Inlandsnutzung noch ein überwiegender Inlandsaufenthalt festgestellt wird, Sie durch eine Mitteilung darauf hingewiesen und zur Abstellung aufgefordert worden sind und innerhalb eines daraufhin folgenden 14-tägigen Beobachtungszeitraumes wiederum keine überwiegende Inlandsnutzung oder überwiegender Inlandsaufenthalt hergestellt wird. Wir können im Falle keiner Verhaltensänderung einen Aufschlag gemäß unserer Entgeltbestimmungen ab der vorgenannten Mitteilung inklusive des 14-tägigen Beobachtungszeitraums verrechnen. Diesen Aufschlag verrechnen wir solange, bis innerhalb des dynamischen Beobachtungszeitraums der letzten 4 Monate wieder eine überwiegende Inlandsnutzung oder ein überwiegender Inlandsaufenthalt vorliegt.

Nutzungseinschränkungen für Datenroamingdienste in der EU/EWR

Wieviel Datenvolumen Ihres Tarifes innerhalb der EU/EWR ohne Aufschläge genutzt werden kann, errechnet sich wie folgt:

Das Grundentgelt dieses Tarifes, welches wir durch den Vorleistungspreis pro GB (2018 €6 exkl. USt - €7,2 inkl. USt.) dividieren und mit 2 multiplizieren ergibt das von Ihrem Inlandsdatenvolumen mindesten auch in der EU nutzbare gemäß EU Roaming Verordnung. Das von Ihrem Inlandsdatenvolumen errechnete in der EU/EWR nutzbare Mindestdatenvolumen runden wir auf, sodass Sie 7 GB Ihres Inlandsdatenvolumens ohne Aufschlag in der EU/EWR nutzen können.

Wenn sich aufgrund der Senkung der Vorleistungspreise in den nächsten Jahren ein höheres als das oben angegebene nutzbare EU-Datenvolumen ergibt passen wir dies selbstverständlich an.

Die Berechnung des vom Inlandsvolumen mindestens verwendbaren EU-Datenvolumen erfolgt nach der oben angeführten Formel in den kommenden Jahren mit folgenden Werten (Gleitpfad gemäß EU Verordnung):

Ab Datum	EU Gleitpfad/GB exkl. USt.
1.1.2018	6,00 €
1.1.2019	4,50 €



1.1.2020	3,50 €
1.1.2021	3,00 €
1.1.2022	2,50 €

Wird das angemessene Nutzungsvolumen in der EU/EWR aufgebraucht, so erhalten Sie eine Mitteilung inklusive der Information über die Höhe des Aufschlags, der danach für eine weitere Nutzung bis zum Ende der Rechnungsperiode verrechnet wird. Unbeschadet dessen gelten die Schutzmechanismen der Roaming-Verordnung fort.

Aufschläge bei Überschreitung der Fair Use Policy bzw. der angemessenen Nutzung In folgenden Fällen dürfen wir einen Aufschlag verrechnen:

- wenn auf Verlangen des Betreibers kein gewöhnlicher Aufenthalt oder eine stabile Bindung zum Heimatland nachgewiesen wird, oder
- eine missbräuchliche Roamingnutzung nach dem Beobachtungszeitraum festgestellt wird.

Die maximalen Aufschläge auf den nationalen Preis sind die Vorleistungsentgelte, welche in der Roaming-Verordnung festgesetzt sind. Diese Aufschläge dürfen ab 15. Juni 2017 in folgender Höhe (inkl. USt.) verrechnet werden:

- 3,84 Eurocent pro aktiver Minute
- 1,2 Eurocent pro SMS; für den Empfang darf kein Aufschlag verrechnet werden
- ab 01.01.2018 7,20 (inkl. USt) Euro pro GB (€ 6,00 exkl. USt);
- ab 03.01.2018 1,092 Eurocent pro passiver Minute

Zudem darf bei einer Aufschlagsverrechnung der maximale Preis plus Vorleistungsentgelt nicht folgende Grenzen überschreiten (inkl. USt.):

- 22,8 Eurocent pro aktiver Minute
- 7,2 Eurocent pro SMS
- 24 Eurocent pro MB
- ab 03.01.2018 1,092 Eurocent pro passiver Minute

Taktung

Die Taktung richtet sich grundsätzlich nach der vereinbarten Taktung des inländischen Tarifs. Nur im Falle der Verrechnung eines Aufschlages gilt folgende abweichende Taktung für den Aufschlag:

- Abgehende Telefonate: Höchstens 30 Sekunden zu Beginn des Telefonats, danach sekundengenaue Abrechnung
- Ankommende Telefonate: Sekundengenaue Abrechnung
- Datendienste: Kilobytegenaue Abrechnung

Beschwerde/Streitbeilegung

Bei Fragen oder Beschwerden im Zusammenhang mit den Regelungen zu Roaming, insbesondere zu Fair Use und der angemessenen Nutzung, wenden Sie sich an unser A1 Service Team.

4. Einmalentgelte

Mahnung (USt.-frei).....	10,00
Eingeschriebene Mahnung (USt.-frei)	15,00
Sperrentgelt	30,00
Wiedereinschalteentgelt	30,00
SIM-Kartentausch	30,00
Übertragungsentgelt	30,00
Änderungsentgelt	30,00
Änderungsentgelt (Selbstadministration)	3,00
Duplikat Einzelentgeltnachweis	0,00
Rechnungsduplikat	3,00
Zwischenabrechnung	2,18
Entgelt für die Bearbeitung Ihrer Zahlung (vorm. Zahlscheinentgelt).....	2,50
Bearbeitungsentgelt für erfolglosen Einziehungsversuch	3,00
NÜV-Info	1,00
Portierentgelt ⁴	9,00

1) Die inkludierten Einheiten gelten österreichweit. Ausgenommen sind Sprachtelefonie und SMS zu Rufnummern für konvergente Dienste (0780), tariffreien Diensten und Diensten mit geregelter Tarif-



Obergrenze (08xx), frei kalkulierbaren Mehrwertdiensten (09xx), Auskunftsdiensten (118xx), Betreiber-Kurzrufnummern und SMS-Bestätigungen. SMS an die Dienstenummern 0828 sind von den im Tarif inkludierten SMS-Freieinheiten mit umfasst.

Bitte beachten Sie: Gemäß der geltenden AGB mobil, ist eine missbräuchliche Verwendung unserer Leistungen untersagt und kann nach Überschreitung von jeweils 10.000 Minuten pro Monat zu einer Sperre oder auch der Kündigung Ihres Vertrages führen.

2) Vorbehaltlich der Unterstützung durch den Bereitsteller.

3) §85 Abs. 5 KEM-V: „Für Nachrichtendienste im Bereich 828 entspricht das maximal zulässige Entgelt dem jeweils niedrigsten Entgelt für eine Nachricht in ein anderes Kommunikationsnetz gemäß jenen Entgeltbestimmungen, die für den Rufenden zur Anwendung kommen.“

4) Dieses Entgelt wird auch bei einer Rufnummernmitnahme innerhalb der A1-Markenwelt verrechnet.

Begriffsdefinitionen und weitere Informationen finden Sie in den „B.free Entgeltbestimmungen Allgemeiner Teil“.

Vollständige Entgeltbestimmungen, Leistungsbeschreibungen (A1 & B.free LB) und Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB Mobil) von A1 Telekom Austria können Sie zu einzelnen Tarifen auf www.a1.net/agb abrufen, sowie zu allen Tarifen bei A1 Telekom Austria kostenlos beziehen.